

Statt Tiefkühlpizza: So entfachen Sie Ihre Lust aufs Kochen

Ist es Zeitmangel oder fehlende Energie? Liegt es an Ideen- oder Lustlosigkeit? Oder graut es einem vor dem unvermeidlichen Abwasch oder dem Aufräumen der Küche hinterher?

Vielleicht ist es auch eine Mischung aus alledem, die Menschen oft bremst, selbst den Kochlöffel zu schwingen. Doch wie kann man Lust aufs Kochen bekommen, um Fertiggerichte schachmatt zu setzen?

Adrian Meule, Ernährungspsychologe an der Universität Regensburg gibt fünf schnelle Tipps.

1. Seine erste Regel gilt der Stimuluskontrolle. Dabei setzt er darauf, dass man überhaupt keine Fertiggerichte zu Hause hat. „Diese von vornherein gar nicht einzukaufen, fällt leichter, wenn man nicht hungrig, sondern satt einkaufen geht“, rät der Psychologe.

2. Um keine Ausreden zu haben, selbst frisch zu kochen, muss man vorbereitet sein.



Etwas Einfaches, Schnelles mit wenigen Zutaten zu kochen, steigert die Motivation.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-MAG

„Dazu sollte man eine Grundbasis nötiger Zutaten und Kochutensilien bereits zu Hause

haben“, so der Wissenschaftler am Institut für Psychologie der Uni Regensburg.

3. Konkrete Wenn-Dann-Pläne sollten das Mindset ändern. Bedeutet: „Statt sich das

unkonkrete Ziel zu setzen „Ich möchte mehr kochen und weniger Fertiggerichte essen“, sollte man für sich ganz spezifische Ziele und Handlungen formulieren“, empfiehlt Adrian Meule: Nach dem Motto: „Wenn ich das nächste Mal Lust habe XY zu essen, mache ich stattdessen YX.“

4. Fangen Sie klein an, lautet der vierte Tipp. Denn: „Je realistischer umsetzbar das Vorhaben ist, desto wahrscheinlicher wird es durchgeführt. Also lieber etwas Einfaches, Schnelles mit wenigen Zutaten kochen, statt gleich ein Drei-Gänge-Menü“, beschreibt der Psychologe den Grundsatz.

5. Der fünfte und letzte Tipp hat mit der Küche an sich zu tun. Danach sollte die Umgebung zum Kochen angepasst werden: Liegt alles griffbereit? Gibt es genug Platz? Meule dazu: „Je weniger Hürden und je angenehmer die Atmosphäre, desto eher führt man das Verhalten auch aus.“ (DPA)

Gesundheit

ANZEIGE

Das Geheimnis des Model-Glows? Eva Padberg verrät es!

Für schöne Haut, Haare und Nägel empfiehlt Topmodel Eva Padberg das Nr. 1* Kollagenpulver aus der Apotheke

Ein neuer Trend aus den USA sorgt für Aufsehen, auch das deutsche Supermodel Eva Padberg schwört drauf: Ein Löffel Kollagenpulver in Kaffee oder Tee am Morgen soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Zahlreiche Verbraucherinnen und Verbraucher im Netz schwärmen davon. Doch was steckt dahinter? Fakt ist: Ab 25 nimmt die Kollagenproduktion ab. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Kollagenpulver kann die Reserven von innen auffüllen – doch nicht jedes Kollagen ist gleich. Achten Sie auf hochwertige Qualität.



Mein Beauty-Geheimnis?
Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen."

Eva Padberg



Das Nr. 1* Kollagen aus der Apotheke pureSGP Kollagen Peptide kombiniert reines, hochwertiges Premium-

Kollagenhydrolysat mit wichtigen Inhaltsstoffen wie Vitamin C, welches der Körper für die Kollagensynthese benötigt¹, und Biotin, Zink und Kupfer, um Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe zu unterstützen.^{**} Die kleinen, bioaktiven Peptide können besonders leicht vom Körper aufgenommen werden. Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:
**pureSGP
Kollagen Peptide**
(PZN 19120155)

pureSGP

Das
NR.1*
Kollagenpulver
in Apotheken



Reinstes
Kollagen in
Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

¹Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • *Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2025 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.